

Mandanteninformation | Stand 24.07.2026

US-Section-301-Zölle ab 24. Juli 2026

Top-up-Logik, Transitfenster und Ausnahmen –
kompakt für EU-Unternehmen.

Scan · Ursprung · HTSUS · Chapter 99



Paradigmenwechsel am US-Zoll

Der bisherige Section-122-Zusatzzoll ist ausgelaufen; ab 24.07.2026 greift die neue Section-301-Systematik.

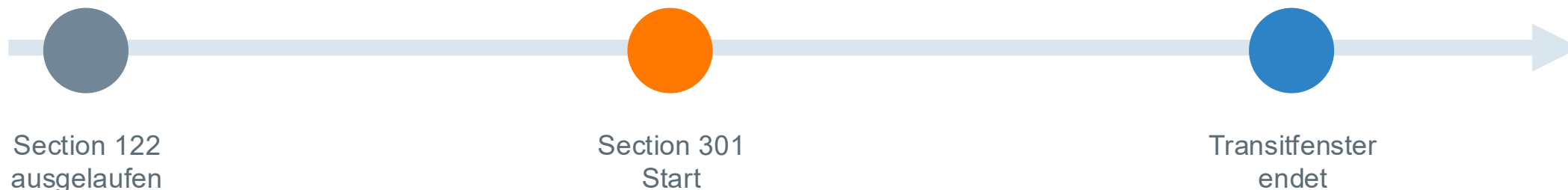
Bisher: Zusatzlogik und historische Regimes

Neu: Section 301 Forced Labor Import Duties

Bis 23.07.2026

24.07. 00:01 EST

28.07. 00:01 EST



Der reguläre US-Zoll wird grundsätzlich auf insgesamt 10 % aufgefüllt – kein pauschaler zusätzlicher 10%-Aufschlag.

60 untersuchte Volkswirtschaften

10 % EU/Taiwan Oberkante

12,5 % für JP/KR/CH

Einzelprüfung je Sendung

Tarif-Matrix: Ursprung entscheidet

Vier Berechnungswege mit klarer Priorität auf Ursprung, HTSUS und bestehenden Sondermaßnahmen.

Ursprungsgruppe	Berechnung	Praxisbeispiel / Hinweis
EU und Taiwan	Auffüllen auf insgesamt 10 %	MFN 4 % + Section 301 6 % = 10 %; bei MFN $\geq$ 10 % kein neuer Section-301-Zoll
Japan, Südkorea, Schweiz	Auffüllen auf insgesamt 12,5 %	Der neue Zoll entspricht der Differenz zwischen MFN-Zoll und 12,5 %
Bestimmte Ländergruppe	MFN-Zoll + 10 %	u. a. Vereinigtes Königreich, Kanada, Mexiko, Indien; USMCA-Ausnahme prüfen
Übrige untersuchte Volkswirtschaften	MFN-Zoll + 12,5 %	u. a. China, Türkei, Vietnam, Australien und Brasilien; weitere Zölle möglich

MFN-Zoll = regulärer US-Drittlandszollsatz. Außer bei Auffüllregeln wird Section 301 zusätzlich zum MFN-Zoll erhoben.

EU/Taiwan: Net-of-MFN-Mathematik

Section 301 füllt nur die Differenz bis zur 10%-Marke.

Szenario A: niedriger Basis-Zoll



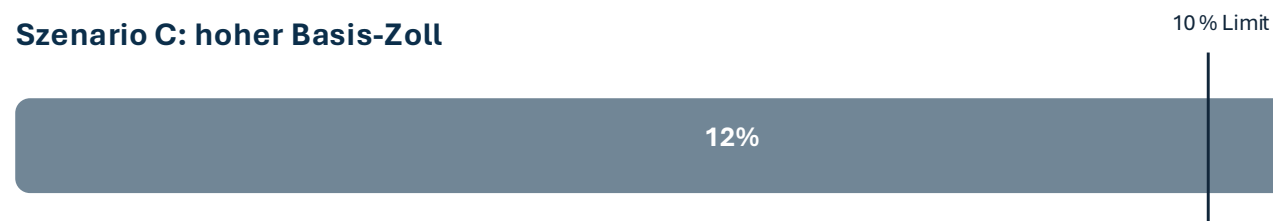
MFN 4% + Section 301 6% = 10% Gesamt

Szenario B: mittlerer Basis-Zoll



MFN 8% + Section 301 2% = 10% Gesamt

Szenario C: hoher Basis-Zoll

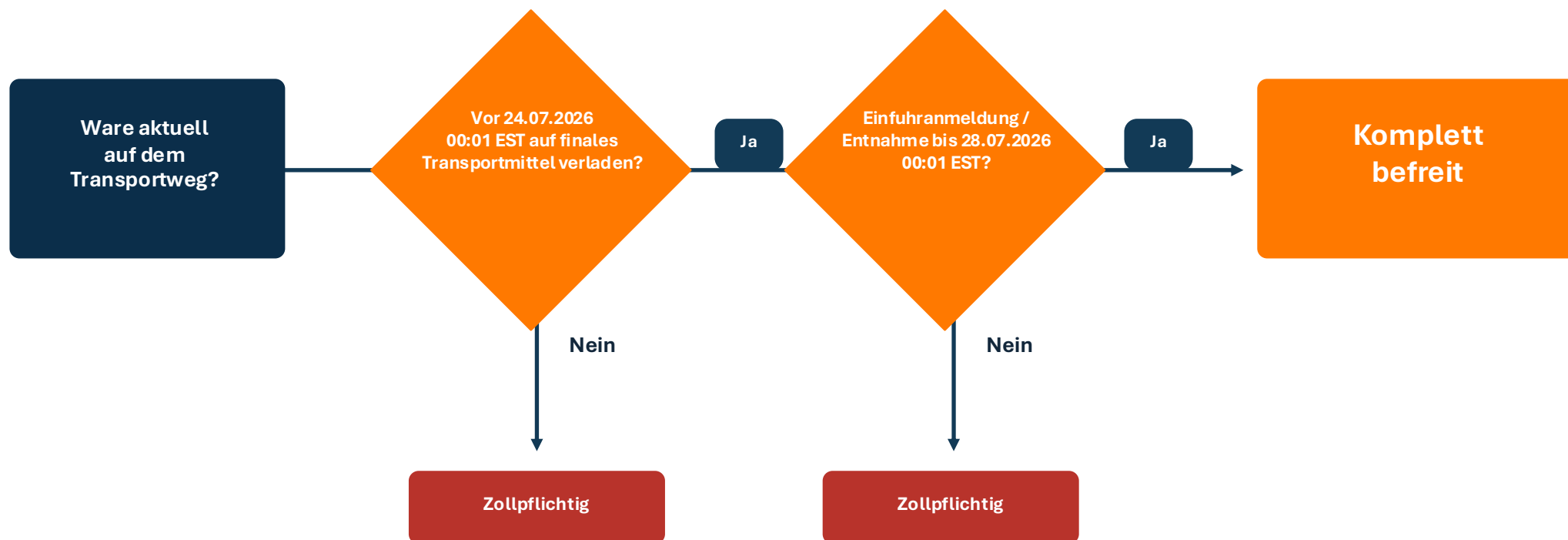


MFN 12% + Section 301 0% = 12% Gesamt

Regel: Übersteigt der reguläre Zollsatz bereits 10 %, fällt der neue Section-301-Zoll für EU/Taiwan auf null.

Transit-Diagnose: 96-Stunden-Fenster

Nur Waren auf dem letzten Transportmittel und mit fristgerechter Anmeldung können vollständig befreit sein.



Für die Zollakte: Verladedatum, Transportstatus und Einfuhrzeitpunkt belastbar belegen.

Ausnahmen-Filter: keine Pauschalbefreiung

Eine Ausnahme von Section 301 bedeutet nicht automatisch Zollfreiheit insgesamt.

Stufe 1

US-Anhang / ausdrücklich genannte Waren
Produktlisten, Annex-Positionen, einzelne Befreiungen

Ausgenommen von Section 301 ≠ zollfrei insgesamt

Stufe 2

Eigene US-Schutzmaßnahmen
z. B. Section 232 für Stahl/Aluminium, Kupfer, Fahrzeuge

Bestehende Section-232-Zölle, China-Zusatzzölle, Anti-Dumping-/Ausgleichszölle oder andere Abgaben können weiterhin greifen.

Stufe 3

Länder- oder produktspezifische Ausnahmen
Spezifische EU-/Produkt-Konstellationen prüfen

Entscheidend: HTSUS + Chapter 99 + Ursprung + Maßnahme zusammen prüfen.

Praxis: Eine Ausnahme ist ein Prüfungspunkt in der Zollakte – kein Freifahrtschein.

Sonderzollverfahren & Veredelung

Chapter 98, Reparatur und US-Freihandelszonen getrennt steuern.

Reguläres Chapter 98

Waren, die ordnungsgemäß unter Standard-Chapter-98-Bestimmungen angemeldet werden, sind grundsätzlich von Section-301-Zöllen befreit.

BEFREIT

Lohnveredelung & Reparatur

Für HTS 9802.00.40, .50, .60 und .80 fällt Section 301 an – jedoch nur auf den geschaffenen Mehrwert.

Zoll nur auf Mehrwert

FTZ-Hinweis: Einfuhr ab Stichtag nur noch unter Privileged Foreign Status (19 C.F.R. 146.41) prüfen.

HANNL Import-Checkliste

Sechs Pflichtfragen vor jedem US-Import.

1

Ursprung bestimmen

US-zollrechtlichen Warenursprung belegen.

2

HTSUS & Chapter 99 prüfen

Tarifnummer und Zusatzposition abgleichen.

3

Tarifweg ableiten

Top-up-Regel oder Zusatz-Zoll anwenden.

4

Ausnahmen bewerten

Annex, Section 232 und Produktlisten prüfen.

5

Sonderzölle separat prüfen

China, AD/CVD und weitere Abgaben prüfen.

6

Transit/Sonderverfahren sichern

Fristen, FTZ, Chapter 98, Reparatur dokumentieren.

Unverbindliche Kurzinformation: tatsächliche Zollbelastung je Sendung anhand Ursprung, HTSUS, Chapter 99, Präferenzen und weiterer Abgaben prüfen.